Artikel Flittard intern – Redaktionsschluss 21.08.2017

Der langwierige Weg eines neuen Spielgerätes von der Planung bis zur Genehmigung, Errichtung und Freigabe...

Endlich sind sie da, die neuen Spielgeräte!

Auf dem Schulhof der Grundschule Flittard am Standort Peter-Grieß-Straße werden die neuen Spielgeräte von den Schülern seit Mai diesen Jahres begeistert genutzt. Es wurden ein Mikadodo (Kombination zum Balancieren und Klettern) und ein Balancierbalken auf dem Schulhof errichtet und von der Stadt abgenommen.

 MIKADODO  BALANCIERBALKEN

Der Sponsorenlauf in 2014 brachte Einnahmen in Höhe von satten 5.281 Euro ein!
Mit dem Verwendungszweck „Spielgeräte für den Schulhof“ wurde somit gleichzeitig festgelegt, dass die Gelder ausschließlich hierfür zu verwenden sind. Aber welcher Schulhof sollte davon profitieren? Beide oder nur einer? Der Standort Feldrain war noch immer ausgelagert und ein Ende nicht in Sicht. So musste die Entscheidung warten, bis dann endgültig klar war, dass dieser Standort ohnehin mehrere tolle neue Spielgeräte im Rahmen der Sanierung von der Stadt bekommt. Damit konnte die Investition komplett unserem Schulhof an der Peter-Grieß-Straße zukommen.

Freundlicherweise unterstützte uns die Sparkasse Köln-Bonn mit einer zusätzlichen Spende in Höhe von 2.745,- Euro und schloss somit die Lücke, die wir zur Bestellung und Errichtung der neuen Spielgeräte noch benötigten.

Zunächst wurde uns seitens der Spielgerätefirma mitgeteilt, dass die Geräte auch ohne Fallschutz installiert werden können. Die Standortbesichtigung mit der Stadt Köln lehrte uns jedoch eines Besseren, da hier sehr wohl ein Fallschutz zwingend notwendig ist. Er sollte entweder aus Sand, Holzschnitzel oder Fallschutzmatten bestehen. Nachdem die Firma Wergner uns nunmehr drei verschiedene Angebote unterbreitet hatte, entschied man sich nach diversen Diskussionen für die Holzschnitzel.

Aber damit war die Vorplanung noch lange nicht beendet…wohin mit den Geräten? Der Balancierbalken sollte eigentlich auf die bereits bestehende Holzschnitzelfläche. Aber so nah an die Bäume? Nein das ging nicht, da er dann zu nah an den Wurzeln gestanden hätte und auch der benötigte Fallschutzbereich somit nicht gegeben war. Also wurde der Standort direkt neben Mikadodo verschoben, was optisch ganz sicher auch viel schöner ist. Aber dadurch erhöhte sich auch die Fläche des Fallschutzes. Daraufhin hat die Firma Wergner erneut ein Angebot erstellt, was dann aber tatsächlich angenommen werden konnte. Glücklicherweise hatten wir noch Reserven für diese ungeplante Zusatzausgabe, denn sonst wäre das ganze Projekt an dieser Stelle vielleicht doch noch gescheitert.

Der zuständige Mitarbeiter vom Amt für Stadtentwicklung hat uns in jeder Hinsicht bei der Umsetzung des Projektes super unterstützt, was in unserer Ämterbürokratie leider nicht immer der Fall ist. Daher möchten wir an dieser Stelle einen großen Dank aussprechen. Ein Dankeschön geht auch an die Firma Wergner Baum & Gartenservice für die tolle Kooperation.

Ebenfalls gilt unser Dank den fleißigen Läufern, die nach 4 Jahren leider nicht mehr in den Genuss der neuen Spielgeräte kommen, sowie den ehrenamtlichen Helfern des Sponsorenlaufs, dem Förderverein und den freundlichen Förderern und Unterstützern der Schule.

Wenn auch Sie sich an solchen und vielen anderen Projekten beteiligen möchten, freut sich unser Förderverein über Ihre Spende oder eine Mitgliedschaft.